

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Schwerpunkt im Themenfeld Transformationsprozesse in der Daseinsvorsorge und kommunalen Unternehmen (gn)

Stellenanbieter: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist die gemeinnützige Forschungs-, Fortbildungs-, Beratungs- und Informationseinrichtung der deutschen Städte. Es bearbeitet interdisziplinär und praxisnah Aufgaben und Problemstellungen, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben.

Der Forschungsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen sucht am Arbeitsort Berlin ab dem 01.09.2026 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) zur Mitarbeit in Projekten im Themenfeld Transformationsprozesse

in der Daseinsvorsorge und kommunalen Unternehmen mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt mit 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zunächst befristet bis 31.12.2027. Es ist vorgesehen, die Stelle (abhängig von einzuwerbenden Forschungsmitteln) zu verstetigen und aufzustocken.

Aufgaben

- Analyse und Begleitung von Transformations- und Innovationsprozessen in kommunalen Unternehmen und Einrichtungen der Daseinsvorsorge, einschließlich Forschungsarbeiten zu aktuellen Herausforderungen wie nachhaltiger Finanzierung, strategischer Steuerung, Investitionsplanung und organisatorischem Wandel,
- Analyse und Beratung zur Weiterentwicklung von Geschäfts- und Betreibermodellen, auch mit Blick auf digitale Daseinsvorsorge,
- Analyse und Bewertung zirkulärer Wertschöpfungsketten und Begleitung von Kooperationsprozessen in der Verwaltung und mit Wirtschaftsakteuren,
- betriebswirtschaftliche Szenarienmodellierung,
- Bearbeitung und Unterstützung von laufenden regionalökonomischen Forschungsvorhaben durch qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden,
- Aufbereitung von Forschungsergebnissen in verschiedenen Publikations- und Präsentationsformaten,
- Durchführung von Veranstaltungen und Kommunalberatung,
- Konzeption, Akquisition und wissenschaftliche Bearbeitung neuer Forschungsprojekte,
- Weiterentwicklung des Forschungsfeldes.

Anforderungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom), ggf. Promotion, in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Volkswirtschaft oder vergleichbar,
- gute Kenntnisse der aktuellen Herausforderungen im Bereich der sozialen und/oder technischen Infrastrukturen und deren betriebswirtschaftlichen Anpassungsbedarfen, z. B. im Bereich Gebührenkalkulation, Fremdfinanzierung und steuerlichem Querverbund,
- sehr gute Kenntnisse der Veränderungen in den Aufgaben, Kooperationsmodellen und Geschäftsfeldern kommunaler Unternehmen,
- Begeisterungsfähigkeit für ein interdisziplinäres Arbeiten mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen, räumlichen und technologischen Zugängen, einschließlich des Umgangs mit Forschungssoftware zur technischen Unterstützung von methodischen Ansätzen wie etwa Web-Scraping, Large Language Models und KI-gestützten Analysen etc.,
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Projektleitung,
- stilsicheres Verfassen von wissenschaftlichen Texten und Handreichungen für die Praxis,
- ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz,
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift),
- souveränes Auftreten gegenüber Projektpartner:innen und Forschungsförder:innen,
- eigenverantwortliches Arbeiten und hohe Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen.

Benefits

- Eine Arbeit mit Sinn: Die Mitarbeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten Institut mit großer gesellschaftlicher Bedeutung, hoher Anerkennung und zukunftsweisenden Themengebieten,
- Bezahlung nach TVöD Bund sowie betriebliche Altersversorgung,
- tarifliche Jahressonderzahlung sowie ein jährliches Leistungsentgelt,
- Arbeitszeit von 39 Stunden/Woche bei Vollzeitbeschäftigung,
- bedarfsgerechte Arbeitszeitmodelle, flexible Arbeitszeitgestaltung mit Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten (bis zu zwei Tage pro Woche) als Bestandteil unserer Arbeitskultur,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr (ab 2027 31 Tage) und arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12. eines Jahres,
- Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- ein zentral gelegener, gut erreichbarer Arbeitsplatz in Berlins Mitte,
- kollegiales Miteinander, flache Hierarchien sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD bis Entgeltgruppe 13 TVöD (<http://oeffentlicherdienst.info/tvoed/bund/>).

Bewerbungsprozess

Das Difu bekennt sich ausdrücklich zu Offenheit, Vielfalt und respektvollem Umgang miteinander – in der Gesellschaft wie auch am Institut.

Wir begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Nationalität oder Herkunft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 30.08.2026 über unser Bewerbungsformular (siehe Button "Ich bin interessiert").

Fragen zum Stellenprofil beantwortet Ihnen gerne Dr. Henrik Scheller (Teamleiter) unter der Telefonnummer: 030/ 39001-295 oder Ludwig Meißner (Personal) unter der Telefonnummer: 030/39001-267.

- **Anstellungsart:** Befristetes Arbeitsverhältnis
- **Arbeitszeit:** Flexibel

Bewerbungsschluss: 30.08.2026

Einsatzort: 10969 Berlin / hybrid, Deutschland

Stellenanbieter: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Zimmerstraße 13
10969 Berlin, Deutschland

Ansprechpartner: Personalreferent, Ludwig Meißner
Telefon: 0303 900 126 7

Online-Bewerbung: <https://8100131866.karriereportal.cloud/Job/59>

Ursprünglich veröffentlicht: 31.07.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100154204>